

Ein Fest für Europa und die Donau

Völkerverständigung Eine Veranstaltung der Danube-Networkers bietet Information, Tanz, Musik und Austausch.

Ulm. Das Bildungsnetzwerk Danube-Networkers Ulm veranstaltet am Sonntag, 7. April, von 14.30 bis 19 Uhr ein Europafest im Haus der Begegnung. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Martin Bendel hält Alt-OB Ivo Gönner einen Impulsvortrag zum Thema „Unsere gemeinsame Zukunft heißt Europa“. Es gibt ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Infoständen, Kurzvorträgen, Workshops für Kinder, Tänzen aus den Donauländern zum Mitmachen, Musik und vieles mehr. An dem Fest beteiligen sich viele Gruppen auch aus dem Donauraum. Sie wollen durch ihre Aktivitäten einen Beitrag zur Völkerverständigung entlang der Donau und in Europa leisten.

Die Danube-Networkers sind ein internationales Bildungsnetzwerk, in dem Menschen aller Altersgruppen, Ethnien und sozialen Lagen aus allen Donauländern zusammenarbeiten. Die Projekte „Die gewollte Donau“ und „Brot verbindet“ haben in Ulm viele Mitmachende gefunden. Das Fest soll eine Möglichkeit zur Information, zur Begegnung und zum gemeinsamen Tun bieten. Die Danube-Networkers wollen „in Zeiten zunehmender Unsicherheiten, wachsenden Populismus und Nationalismus ein Zeichen setzen für ein friedliches und solidarisches Europa“. Eintritt frei.